

Nr. 1 2000/2001

Vereinszeitung des TTC Staffel
Berichte - Informationen - Meinungen

Schon wieder ist es passiert...



*Neues
jüngstes
Paar*

TTC-Paar

Der Texelhof

- * Restaurant
- * Tagungsraum
- * Sommerterrasse



*Partyservice
Festgestaltung*

*Vermietung von Gasgrill's,
Riesenbratpfannen etc.*

für festliche Anlässe außer Haus

*Tommy's
Biergarten*

wo man sich gerne trifft !

*Ideal für Vereins-, Firmen- und Familienfeiern
Grillfeste, Spanferkelessen und vieles mehr.*

*65556 Limburg-Staffel
Tel. & Fax : 06431 3319*

*E-Mail restaurant@texelhof.de
Internet www.texelhof.de*

Da ist sie endlich, die neue Ausgabe zum Saisonauftakt 2000/2001. Nachdem von der Sommerpause doch reichlich Gebrauch gemacht wurde, hat sich die Halle wieder zusehends gefüllt an den Trainingsabenden. Der ein oder andere soll sogar schon richtig „heiß“ auf die neue Saison sein. Neue Ziele sind gesteckt worden, und alle werden hoffentlich wieder ihr Bestes geben, diese zu erreichen.

So wird die 1. Herrenmannschaft nach ihrem letzt jährigen Aufstieg in die Hessenliga versuchen, die Klasse zu halten, aber auch die 6. Mannschaft will sich in der oberen Klasse profilieren. Im Damenbereich wird die 1. Mannschaft ein gehöriges Wörtchen bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden. Im Nachwuchsbereich schicken wir eine Hessenliga-Mannschaft bei den Schülern ins Rennen und sind natürlich gespannt, wie diese abschneidet.

Neben den Vorschauen auf die neue Saison gibt es noch einige Berichte zu stattgefundenen Ereignissen des TTC's, denn trotz der spielfreien Zeit taten sich doch die ein oder anderen TTC'ler zusammen, um dies und jenes gemeinsam zu unternehmen.

In der Presse war aufgrund der Sommerpause nicht viel zu lesen, sodass diese Rubrik diesmal sehr klein ausfällt.

Dafür gibt es wieder ein Gewinnspiel, für welches man über die TTC-Mannschaften Bescheid wissen sollte.

Es lohnt sich also wieder den Topspin zu lesen, um über die Aktivitäten in und um den TTC informiert sein.

Für alle, die ständig auf dem Laufenden sein wollen, gibt es neben unseren Trainingsabenden auch unsere Homepage, die von Uli Gemmer permanent aktualisiert

I
n
e
i
g
e
n
e
r
S
a
c
h
e

wird.

Hier noch mal die Adresse:

<http://www.ttc-staffel.de>

An dieser Stelle vielen Dank an alle



SchreiberInnen und natürlich an unseren „Chef-Austräger“ Willi.

LL



IMPRESSUM	
Herausgeber:	TTC Grün-Weiß Staffel Postfach 65556 Limburg-Staffel
Redaktion:	Lothar Ludwig
Fotos :	Lothar Ludwig Wolfgang Tannert Gerhard Monreal
Auflage:	ca. 300 Stück

INHALT

In eigener Sache	3
Der Vorsitzende hat das Wort	5
Schon gehört, schon gewusst ...	7
Aus dem Damenbereich	8
Vorschau des Sportwarts	9
Jokes im TTC	9
Aufstellungen im Herrenbereich	10
Neues aus der Jugendarbeit	12
Aufstellungen im Nachwuchsbereich	14
Rückblick Jugend-Quintathlon	15

Vorrundenspielplan	16
Trainingsgruppeneinteilung	22
TTC-Telefonverzeichnis	23
Tour de Mur 2000	26
2. Herrenmannschaft on tour	30
Rückblick 8. Quintathlon	32
TTC – Tippspiel	33
Hochzeitswoche bei K&M	34
Pressespiegel	38

Kfz. Meisterbetrieb



Tankstelle-Staffel

Horst Reichwein
Elzer Straße 19 · 65556 Limburg
Tel. 0 64 31/33 23 · Fax 0 64 31/2 36 92
Funk-Tel.: 0171 / 68 55 001

neu!

W
a
s
c
h
s
t
r
a
ß
e








Der Vorsitzende hat das Wort...

Liebe Mitglieder!

Die Sommerferien und die Urlaubszeit sind vorüber, das Training für die Saison 2000/2001 haben die meisten aufgenommen und jetzt kann es wieder los gehen! Mit 16 Mannschaften startet unser TTC in die neue Meisterschaftsrunde und unsere Personaldecke wird leider immer dünner. Wir hatten zu Glanzzeiten schon 25 Mannschaften gemeldet!! Besonders an nachwachsenden jungen Talenten - immer unser Markenzeichen - mangelt es leider zunehmend. Aber nicht nur durch die berufliche lokale Veränderung oder ein auswärtiges Studium vieler junger Spielerinnen und Spieler haben wir Abgänge zu verzeichnen, auch unsere Nachwuchsmannschaften beklagen das Aufhören vieler Aktiven, die jetzt mal was "Neues" probieren wollen. Leider ist die Unverbindlichkeit, die mangelnde Konstanz und die abnehmende Bereitschaft Verantwortung zu tragen und ehrenamtlich tätig zu werden, eine negative Begleiterscheinung unserer "Fun-Gesellschaft"! Und dies trifft nicht nur auf unsere Jugend zu, die Erwachsenen machen es dem Nachwuchs vor!

Wir können diese gesellschaftlichen Entwicklungen nicht aufhalten, aber mit dazu beitragen, dass Werte und Einstellungen wie Kameradschaft, gemeinsames Miteinander im Verein suchen, sich für andere in einer Gemeinschaft einzubringen, ehrenamtliche Verantwortung zu übernehmen, nicht verkümmern, in dem wir diese im TTC Staffel aufrecht erhalten und unseren Kindern und Jugendlichen vorleben.

Eine eigens für die Förderung der TTC-Nachwuchsarbeit gegründete Arbeitsgruppe bestehend aus Vorstandsmitgliedern, Passiven, Eltern und Jugendlichen hat schon erste neue Ansätze diskutiert und in die Wege geleitet. Aber bis erste messbare Erfolge zu registrieren sein werden, wird es noch einige Zeit dauern. Aber ich denke, der Anfang ist gemacht und mit tatkräftiger Unterstützung vieler TTC'ler wird es dieser Arbeitsgruppe gelingen, die Nachwuchsarbeit wieder voran zu bringen.

Die Geselligkeit, die Kameradschaft und das gemeinsame Interesse an den Erfolgen und Misserfolgen der anderen TTC-Mannschaften muss einen noch größeren Stellenwert bei unseren Aktiven erhalten. Um dies zu fördern, bitten wir alle Aktiven nach jedem Punktspiel unser Vereinslokal "Kulinarium" zu besuchen, um Manöverkritik zu üben, Meinungen aus zu tauschen und den Kontakt zu den anderen Mannschaften aufrecht zu erhalten. Deshalb erhält jede TTC-Mannschaft, die nach den Punktspielen das Kulinarium besucht, eine Mannschaftsrunde auf Kosten des Wirtes und des TTC. Darüber hinaus gewährt unser Vereinswirt diesen Stammkunden bei jedem Besuch des Vereinslokals einen Rabatt von 10 % auf die Gesamtrechnung. Wir sollten dieses Angebot im beiderseitigem Interesse annehmen.

Unser Saisoneroöffnungsturnier, verbunden mit einem Ehemaligentreff und Grillfest am Samstag, den 19.08.2000 hat eine große Resonanz gefunden und der neu gewählte Vorstand im Februar 2001 wäre

gut beraten, diesen Anfang zu einer Tradition werden zu lassen. Als Termin bietet sich hier der 3. Samstag im August an.

Damit wären wir beim letzten Thema, dass ich heute ansprechen möchte. Viele Mitglieder des alten Vorstandes sind bereit auch im nächsten Vorstand wieder mit zu arbeiten. Wie Ihr aber wisst, wurden schon 1999 nicht alle Positionen besetzt. Dies sollte sich aber, schon im Interesse aller, 2001 nicht wiederholen. Wir werden Euch deshalb in den nächsten Wochen ansprechen, ob Ihr zu einer Mitarbeit im neuen Vorstand bereit seid. Bitte überlegt sorgfältig und gebt Euch notfalls einen kräftigen Ruck, damit es uns gelingt die TTC-Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen.

- Dann bleibt mir zum Schluss nur eins: Ich
- wünsche Euch allen viel Spaß und viel
- Freude an unserem schönen Tischten-
- nissport, sportlichen Erfolg und viele
- schöne gemeinsame Stunden im Kreise
- des TTC Staffels!

- Eurer Vorsitzender
-
- Siegfried Armbrorst
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-



W. Wisser GmbH
Alles unter einem Dach
Dachdeckermeister

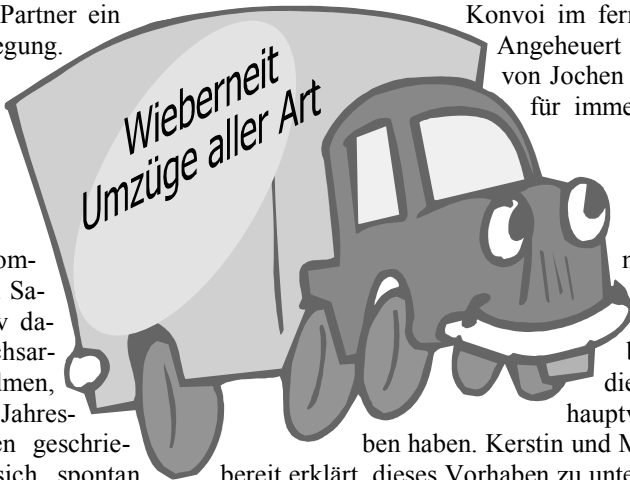
Bauspengerei , Gerüstbau Arbeitsbühnenvermietung , Krandienst

Containerdienst

W. Wisser GmbH Fr. Ebert Str. 14 65556 Staffell
Tel : 06431/3104 Fax: 06431/6528
Auto 0171/7713094

Schon gehört..., schon gewusst.....

Am 15.7.2000 setzte sich unter Federführung des renommierten Umzugsunternehmens Wieberneit & Partner ein Konvoi im fernen Ostfriesland in Bewegung. Unternehmen von Jochen R., der seine Zelte in Ihlow für immer abgeschlagen hat.



Kaum angekommen in der Heimat, fingen Sa-Jochen intensiv dabei an, sich mit der Nachwuchsarbeit beim TTC zu widmen, die sie sich bei der letzten Jahreshauptversammlung auf die Fahnen geschrieben haben. Kerstin und Michael Armbrorst haben sich spontan bereit erklärt, dieses Vorhaben zu unterstützen. Na, dann geht's ja langsam wieder aufwärts mit der Staffeler Jugend.

Konvoi im fernen Ostfriesland in Bewegung. Unternehmen von Jochen R., der seine Zelte in Ihlow für immer abgeschlagen hat.

men in der hauptversammlung
bine und
mit an, sich
beit beim
die sie sich bei
ben haben. Kerstin und Michael Armbrorst haben sich spontan bereit erklärt, dieses Vorhaben zu unterstützen. Na, dann geht's ja langsam wieder aufwärts mit der Staffeler Jugend.

Praxis für Krankengymnastik und Lymphdrainage Heike Wieberneit - Römer

- *Krankengymnastik*
- *Lymphdrainage*
- *Massage*
- *Fango/Heißluft*
- *Eisbehandlungen/Extensionen*
- *Hausbesuche*

*Koblenzer Str. 87
65556 Limburg-Staffel*

*Telefon 06431 / 2821 18
Termine nach Vereinbarung*

Damenbereich - Vorschau

Unsere Damen haben schwer „abgespeckt“ und starten nur noch mit 4 Teams in die neue Saison.

Die 1. Mannschaft wird in der Aufstellung Sarah Textor, Anne Hecking, Bettina Ludwig und Silja Hahn sicherlich ein gehöriges Wörtchen bei der Vergabe der Meisterschaft der Regionalliga mitreden wollen, denn einen Topfavoriten wie in der vergangenen Spielzeit mit Watzenborn-Steinberg wird es diesmal nicht geben. Vom Papier her spricht im Vorfeld alles für die Lilien-Reserve aus Darmstadt, jedoch weiß man aus der Vergangenheit, das dieses Team nicht immer in der kompletten Aufstellung antritt. Der jungen Truppe von Aufsteiger Besse ist mit Sicherheit einiges zuzutrauen, ebenso der 1. Garnitur von Kassel Auedamm mit ihren routinierter Spielerinnen.

Nachdem bekannt wurde, dass uns Monika Blaszczyk und Melanie Textor in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen, wurde die 2. Mannschaft in die Oberliga zurückgezogen. Dort ist sie sicherlich gut aufgehoben, wenn nicht noch etwas „unvorhergesehenes“ eintritt. Ansonsten sollte unsere erfahrene Truppe den Klassenerhalt schon schaffen.

Keine Probleme wird da sicherlich unsere 3. Mannschaft haben, die in der Verbandsliga gemeldet hat. Mit Nicole Kallwies und Melanie Buder hat das Team 2 Mädels in der Aufstellung, die nicht ständig zur Verfügung stehen werden. Ein erfolgreiches Abschneiden hängt also auch davon ab, wie sich die Youngsters Kirsten Giebeler und Tanja Heymann schlagen werden. Mit den Routiniers Sonja und Karin kann man der Runde gelassen entgegensehen.

Die 4. Mannschaft wurde in der Bezirksoberliga gemeldet und wird sowohl bei der Vergabe der Meistertrophäe als auch mit

dem Abstieg nichts zu tun haben. Die Truppe um Petra Bauer und Mannschaftsführerin Conny Saal wird jedoch alles daran setzen, diese Prognose zu widerlegen und sich mächtig ins Zeug legen, oder?!

Hier die Aufstellungen :

1. Mannschaft – Regionalliga	
1.	Sarah Textor
2.	Anne Hecking
3.	Bettina Ludwig
4.	Silja Hahn
2. Mannschaft – Oberliga	
1.	Sabine Reinhardt
2.	Brunhilde Gemmer
3.	Ingrid Steioff
4.	Kerstin Armborst
3. Mannschaft – 1. Verbandsliga	
1.	Nicole Kallwies
2.	Sonja Bremser
3.	Melanie Buder
4.	Kirsten Giebeler
5.	Karin Laquai
6.	Tanja Heymann
4. Mannschaft – Bezirksoberliga	
1.	Petra Bauer
2.	Sabrina Gartner
3.	Conny Saal
4.	Dorothee Groß
5.	Birgid Burger-Huster

Herrenbereich - Vorschau

„Sag mal, Jochen, ist eigentlich einer deiner Kinderwünsche in Erfüllung gegangen?“

- „Ja, aber nur einer. Als mich mein Lehrer an den Haaren zog, wünschte ich mir immer, ich hätte eine Glatze.“

Jokes im



„Mädel, du solltest dich über deinen ersten Heiratsantrag freuen“, meint der Papa. Aber seine Tochter fängt sofort an zu heulen. „Ich will aber bei Mama bleiben!“ - „Ist schon gut“, tröstet Papa, „dann nimm sie halt mit!“

Aufstellungen der Herrenmannschaften

1. Mannschaft – Hessenliga		2. Mannschaft – Bezirksoberliga	
1.	Bretislav Lapisz	1.	Stefan Wurzenberger
2.	Timo Fischer	2.	Jochen Reinhardt
3.	Heinz Bremser	3.	Uwe Matteka
4.	Lothar Ludwig	4.	Wolfgang Tannert
5.	Jens Hecking	5.	Michael Geis
6.	Frank Wieberneit	6.	Christopher Textor
3. Mannschaft – Bezirksliga		4. Mannschaft – Bezirksklasse	
1.	Michael Armborst	1.	Thomas Häuser
2.	Siegfried Armborst	2.	Marc Leinweber
3.	Frank Tannert	3.	Michael Bätzel
4.	Matthias Cerny	4.	Manuel Sinn
5.	Alfred Richter	5.	Marcel Becker
6.	Ralf Loke	6.	Günther Kretzer
7.	Ralf Hehr	7.	Michael Roßbach
8.	Frank Schröder	8.	Horst Freitag
		9.	Thomas Knossalla
5. Mannschaft – 1. Kreisklasse		6. Mannschaft – 1. Kreisklasse	
1.	Herbert Helferich	1.	Christoph Schweitzer
2.	Heiko Terlinden	2.	Rudi Weihs
3.	Marc Geilenkirchen	3.	Eugeniusz Slisinski
4.	Patrick Kunz	4.	Gerhard Monreal
5.	Roland Distler	5.	Ulrich Gemmer
6.	Hans-Jürgen Goldammer	6.	Gerhard Peiter
7.	Klaus Krone	7.	Erwin Wieberneit
8.	Andreas Nasdalak	8.	Eduard Heffel
9.	Andreas Friebertshäuser	9.	Tobias Wischnat

7. Mannschaft – 3. Kreisklasse	
1.	Alfred Alisat
2.	Thomas Lens
3.	Michael Nowak
4.	Wolfgang Hirschberger
5.	Hendrik Lens
6.	Peter Fathschild
7.	Norbert May
8.	Heinz Schmid
9.	Berthold Ludwig
10.	Willi Deisenroth
11.	Dieter Matteka



Pflegedienst

Anna-Maria Maiwurm

Ihre Alternative zum Alten- und Pflegeheim



Ausgewählt im Buch von
- Ratgeber – Pflege

25 Jahre Erfahrung als staatlich anerkannte
Altenpflegerin.

Wir pflegen mit Zeit und Liebe.

Unser Team betreut auch Schwerstkranke
nebst hauswirtschaftlicher Versorgung.

Sie werden bei uns nur durch examinierte
Kräfte zu festen Zeiten gepflegt und versorgt.

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die Anträge
zu den Kassen und der Pflegeversicherung.



Die Abrechnung mit den Kassen und der Pflegeversicherung erfolgt
durch uns, nach den gesetzlich vorgeschriebenen Sätzen.

Tel.-Nr. 06431/26351 + 0161/5608035 (Funk) + 0171/7703412

Zweigstelle Beselich-Obertiefenbach, Rita Eichler, Tel. 06484/382

Neues aus der Jugendarbeit

Noch vor den Sommerferien haben sich bei den Bezirksendranglistenspielen einige unserer Jugendlichen für die Hessische Vorrangliste im August qualifiziert.

Tanja Heymann erreichte dies bei den Mädchen, Thomas Knossalla und Andreas Nasdalak bei den Schülern A und Sandra Ludwig bei den Schülerinnen B. Auf das Abschneiden dieser Spieler/-innen sind wir sehr gespannt.

In der kommenden Punktspielsaison gibt es einige Veränderungen im Nachwuchsbereich:

Zum einen wird das Training wieder getrennt nach Leistungs- und Fördergruppen mit erwachsenen Trainern (Heinz Bremser, Michael Armborst und Jochen Reinhardt) stattfinden, um alle Kinder entsprechend ihrer Spielstärke und Neigung optimal fördern und fordern zu können.

Zum anderen haben wir erstmals für alle Nachwuchsmannschaften feste Betreuer gefunden, die die Mannschaften bei Heim- und Auswärtsspielen betreuen werden. Dies sind zumeist zwei aktive Spieler bzw. Trainer, die sich diese Aufgabe teilen werden. Im voraus vielen, vielen Dank für diesen aufopferungsvollen Einsatz!!!

Damit ist für alle Kinder eine optimale Betreuung bei Punktspielen durch feste Bezugspersonen gewährleistet. Gleichzeitig möchte ich an alle Eltern appellieren, die Betreuer bei dieser Aufgabe zu unterstützen und bei der Betreuung und Fahrten zu Punktspielen einzuspringen, sollten die Betreuer aus dringenden Gründen einmal verhindert sein. Damit die Kinder weiterhin informiert sind, wer sie bei welchem Spiel betreut, hängt im Gemeinschaftshaus am Jugendbrett weiterhin ein Wer fährt wann? und ein Hallenaufsichtsplan aus, in

den sich rechtzeitig vor den betreffenden Spielen die entsprechenden Fahrer bzw. Betreuer bitte eintragen (mind. 14 Tage vorher!).

Weiterhin erhält jede Jugendmannschaft 100 DM Spesen für die gesamte Saison, um nach den Spielen einmal gemeinsam Eis essen oder Cola trinken zu gehen.

Nun zu unseren einzelnen Mannschaften:

Erstmals wird in der kommenden Saison unsere 1. Schülermannschaft in der höchsten hessischen Spielklasse, der Schüler - Hessenliga starten. Ziel sollte in diesem Jahr ein vorderer Mittelfeldplatz sein. Auf diese Mannschaft kommen aufgrund der genannten Spielklasse besonders weite und aufgrund des Spielplans besonders viele Fahrten zu. Ich möchte jetzt schon alle TTC'ler und auch besonders alle Eltern zu den wenigen Heimspielen dieser Mannschaft einladen, um diesen Spielen eine würdige Kulisse und den Schülern lautstarke Unterstützung bieten zu können.

Eine schwierige Saison wird auf unsere einzige Jugendmannschaft zukommen. Nach einigen zum Teil kurzfristigen Absagen heißt es für diese Mannschaft "durchzuhalten" und vielleicht den ein oder anderen Überraschungspunkt einzufahren. Matthias und Patrick werden diese Punkte sicher gebührend mit euch feiern.

Eine ausgeglichene Saison mit einem Platz im vorderen Mittelfeld sollte auf unsere 2. Schülermannschaft zukommen. Diese Mannschaft besticht durch ihre Ausgeglichenheit und ihren unbändigen Ehrgeiz, konnten doch in der vergangenen Saison

alle vier Spieler in ihrer jeweiligen Klasse eine Medaille in der Einzelrangliste erspielen!

Für die meisten Spieler der B-Schülermannschaft wird es in ihre erste TT-Saison gehen. Da kann es nur heißen, erste Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam den ein oder anderen Sieg zu erkämpfen.

Die A-Schülerinnen-Mannschaft, die wir aufgrund der Meisterschaft in der abgelauten Saison in der Mädchen-Kreisliga gemeldet hatten, musste ich bereits vor ihrem ersten Punktspiel zurückziehen, weil zwei Spielerinnen kurzfristig nicht mehr bereit waren, an Punktspielen teilzunehmen.

Die B-Schülerinnen-Mannschaft konnte bereits im letzten Jahr erste Erfahrungen sammeln und sollte bei voller Besetzung einen Platz im Mittelfeld belegen können. Doch hier geht es hauptsächlich darum, Spaß am TT und den gemeinsamen Erlebnissen mit anderen Mannschaften zu haben.

Ich möchte an dieser Stelle schon einmal auf die Kreiseinzelmeisterschaften am 23. und 24. September in Dauborn hinweisen und alle Kinder und Eltern bitten, sich diesen Termin freizuhalten, damit möglichst alle Kinder daran teilnehmen können.

Zu den Punktspielen unserer Nachwuchsmannschaften möchte ich alle Eltern und weitere Interessierte ganz herzlich einladen, um unsere Mannschaften anzufeuern und somit vielleicht zum ein oder anderen Punktgewinn beitragen zu können. Zu Ferienbeginn hat der erste Quintathlon für Jugendliche stattgefunden, über den Sabrina Gartner ebenfalls in diesem

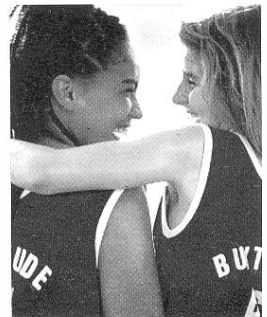
Topspin berichtet.

Ich wünsche allen viel Spaß bei ihren Punktspielen und bedanke mich bei allen Trainern und Betreuern, die sich bereit erklärt haben, die Jugendarbeit in unserem Verein so tatkräftig zu unterstützen. Für Patenschaften mit Jugendlichen suchen wir weiterhin interessierte Erwachsene, die bereit sind, einmal in der Woche mit einem Jugendlichen zu trainieren. Bitte meldet euch!!!

Sabine Reinhardt
Jugendwartin

**Wo spielt
die Herkunft
keine Rolle?**

Sportvereine
für alle im Einsatz



TTC Staffel Nachwuchs-Mannschaften Saison 2000 / 2001

Schüler 1	Schüler – Hessenliga	Jugend	Jugend – Bezirksliga Nord
Thomas Knossalla Andreas Nasdalak Andreas Friebertshäuser Tobias Weil		Eduard Heffel Tobias Wischnat Susanne Klein Anke Gottschling	
Betreuer:	Heinz Bremser Ralf Hehr	Betreuer:	Matthias Cerny Patrick Kunz

Schüler 2	Schüler - Kreisliga	Schüler B	Schüler –B– Kreisklasse
Andreas Zimmermann Tobias Leinweber Jan Huster Markus Damerau		Philip Gottschling Martin Groß Bernhard Weihs Cengiz Baskara Florian Kämmer	
Betreuer:	Birgit Burger- Huster	Betreuer:	Anne Hecking Jochen Reinhardt

Schülerinnen B	Schülerinnen – B– Kreisklasse
Sandra Ludwig Bianca Bremser Anna Schröder Jacqueline Feigen Layee Cheung	
Betreuer:	Sonja Bremser Tanja Heymann

1. Jugend-Quintathlon - ein Riesenspaß für alle

Um 17:00 Uhr trafen sich alle 19 Teilnehmer am Gemeinschaftshaus, um ihre Schlafsachen abzuliefern. Danach ging es, mit Hallenschuhen bewaffnet, zur „Stafeler Stuben“, wo die 1. Disziplin, das Kegeln ausgetragen wurde.

Das Kegeln dauerte bis etwa 18:30 Uhr (Ergebnisse am Ende des Berichts). Wieder im Gemeinschaftshaus angekommen, ging es weiter mit der 2. und 3. Disziplin, Boccia und Family-Tennis. Gegen 19:30 Uhr kamen dann alle Eltern, Geschwister und Freunde zum Grillen. Es gab Würstchen mit Brötchen und Nudelsalaten. Nachdem sich alle gestärkt hatten, begannen alle wieder mit den Spielen, bis Sabine alle Teilnehmer bat, sich auf der Wiese hinter der Halle zu versammeln. Dort wurden alle Nachwuchsmannschaften geehrt, die in der letzten Saison einen Titel oder den Aufstieg erringen konnten. Als Belohnung gab es für jeden Geehrten einen Kino-Gutschein. Im Anschluss daran nahmen die Teilnehmer ihre „Arbeit“ wieder auf.

Um 0:30 Uhr – die Eltern waren längst verschwunden – begannen wir mit der 4. Disziplin, dem Mitternachtsturnier im Tischtennis. Dies hatte schon im vergangenen Jahr viele Kinder und Jugendliche angelockt. Das letzte Spiel wurde um ca. 3:00 Uhr ausgetragen. Im Anschluss wurden die Tische abgebaut und die Schlafsäcke ausgerollt. Um 3:45 Uhr sollte eigentlich Ruhe herrschen, doch es dauerte etwa 1/2 Stunde länger.

Am nächsten morgen um 8:45 Uhr mussten dann diejenigen aufstehen, die am Tag zuvor das Bocciaspielen nicht beendet hatten (jeder musste 18 Spiele machen), zur gleichen Zeit gab es Frühstück, Fleischwurst mit Brötchen und ein paar wenige

Kaffeestückchen. Um ca. 9:15 Uhr wurden wir mit 3 Autos zum Minigolfplatz in den Diezer Hain gebracht, wo es galt, die 5. Und letzte Disziplin zu bewältigen. Gespielt wurde in 5 Gruppen mit je 3-4 Leuten. Die längste Gruppe benötigte etwa 50 Minuten. Zum Abschluß gab es noch ein Eis für jeden und dann ging es schon wieder ins Gemeinschaftshaus, wo alle dann ungeduldig auf die Siegerehrung warteten. Klarer Sieger dieses Quintathlons wurde Thomas Knossalla mit nur 8 Punkten (je weniger, je besser), er konnte 3 Wettkämpfe für sich entscheiden, einmal wurde er 2. und einmal 3..

Hier die Siegerliste :

	Name	Punkte
1.	Thomas Knossalla	8
2.	Sabrina Gartner	20
3.	Eduard Heffel	24
4.	Philip Gottschling	25
5.	Julien Becker	27
	Tobias Wischnat	27
7.	Tobias Weil	29
8.	Youssef Qualarbi	32
9.	Jacqueline Feigen	35
10.	Anna Schröder	38
11.	Markus Damerau	46
	Bianca Bremser	46
13.	Olga Langolf	52
	Sandra Ludwig	52
15.	Bianca Eberling	53
16.	Kristina Schröder	57
17.	Jessica Feigen	61
18.	Anke Gottschling	62
19.	Raffaella Hertrich	71

Sabrina Gartner

Vorrundenspielplan 2000/2001

34. Woche	vom	21.08.2000	-	27.08.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Fr	25.08.	18:00	<i>Jugend</i>	-	TSV Fleisbach	
Sa	26.08.	13:00	<i>Jugend</i>	-	TTC Elz	Pokal
Sa	26.08.	14:00	SV Staufenberg	-	<i>Schüler 1</i>	in Mittelbuchen
Sa	26.08.	14:30	VfL Eschhofen	-	<i>Schüler B</i>	
Sa	26.08.	16:00	SV Mittelbuchen	-	<i>Schüler 1</i>	in Mittelbuchen
So	27.08.	10:00	<i>Herren 3</i>	-	TTC Niederzeuzheim	

35. Woche	vom	28.08.2000	-	03.09.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Di	29.08.	20:00	TTC Niederzeuzheim 3	-	<i>Herren 7</i>	
Do	31.08.	18:00	SG Oberbiel	-	<i>Jugend</i>	
Do	31.08.	20:00	TTC Eschbach	-	<i>Damen 3</i>	
Fr	01.09.	20:00	TSV Heringen	-	<i>Herren 3</i>	
Fr	01.09.	20:15	TTC Merkenbach 2	-	<i>Herren 2</i>	
Fr	01.09.	20:30	TuS Gaudernbach	-	<i>Herren 5</i>	
Sa	02.09.	14:00	TTC Villmar	-	<i>Schüler 2</i>	
Sa	02.09.	17:00	Kasseler SV Auedamm	-	<i>Damen 1</i>	
Sa	02.09.	17:00	Niedernhausen	-	<i>Herren 1</i>	
Sa	02.09.	17:30	TuS Dehrn 3	-	<i>Herren 6</i>	
Sa	02.09.	18:00	TuS Haintchen	-	<i>Herren 4</i>	
Sa	02.09.	20:00	TTC Lindenholzhausen	-	<i>Damen 4</i>	
So	03.09.	11:00	Homberger TS 2	-	<i>Damen 1</i>	

36. Woche	vom	04.09.2000	-	10.09.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Mi	06.09.	18:00	TuS Wirbelau 2	-	<i>Schülerinnen B</i>	
Do	07.09.	18:00	TV Offheim 2	-	<i>Schüler B</i>	
Do	07.09.	20:00	<i>Herren 7</i>	-	TuS Aumenau 2	
Fr	08.09.	20:00	<i>Herren 2</i>	-	TTC Eisenbach	
Fr	08.09.	20:00	<i>Damen 4</i>	-	TuS Dehrn	
Sa	09.09.	13:00	<i>Schüler 2</i>	-	TV Niederselters 1	
Sa	09.09.	15:00	TTC Elz	-	<i>Jugend</i>	
Sa	09.09.	14:00	TTC Ederbergland	-	<i>Schüler 1</i>	
So	10.09.	10:00	<i>Herren 5</i>	-	TV Kubach 3	

Vorrundenspielplan 2000/2001

37. Woche	vom	11.09.2000	-	17.09.2000
-----------	-----	------------	---	------------

Mi	13.09.	20:00	TuS Barig-Selbenhausen	-	Herren 5
Do	14.09.	18:00	Schüler B	-	RSV Dauborn
Fr	15.09.	18:00	Jugend	-	VfR 07 Limburg
Fr	15.09.	18:30	TTC Bad Camberg	-	Schüler 2
Fr	15.09.	20:00	Herren 6	-	TTC Schupbach
Fr	15.09.	20:30	TTC Schupbach 2	-	Herren 7
Sa	16.09.	13:00	Schülerinnen B	-	TTC Freienfels
Sa	16.09.	15:00	TuS Waldhausen	-	Damen 4
Sa	16.09.	15:30	Damen 3	-	RSV Dauborn
Sa	16.09.	15:30	Herren 4	-	TTC Eisenbach 3
So	17.09.	10:00	Herren 3	-	TTC Hausen

38. Woche	vom	18.09.2000	-	24.09.2000
-----------	-----	------------	---	------------

Do	21.09.	20:00	Herren 7	-	TV Nauheim
Fr	21.09.	20:00	Herren 5	-	TTC Oberbrechen 4
Fr	22.09.	20:00	Damen 4	-	SC Waldgirmes
Sa	23.09.	16:00	TV Wehen	-	Damen 3
Sa	22.09.	17:30	SV Langenbach	-	Herren 4
Sa	23.09.	18:00	SV Darmstadt 98 2	-	Damen 1
Sa	23.09.	19:30	Damen 2	-	SKG Frankfurt

39. Woche	vom	25.09.2000	-	01.10.2000
-----------	-----	------------	---	------------

Do	28.09.	18:00	TTC Hausen	-	Schüler 2
Do	28.09.	20:00	Herren 7	-	DJK BW Lahr 4
Do	28.09.	20:00	TV Münster	-	Herren 4
Fr	29.09.	20:00	Herren 6	-	TuS Gräveneck
Fr	29.09.	20:00	VfR 19 Limburg 2	-	Herren 5
Fr	29.09.	20:00	Herren 2	-	TV Kubach
Fr	29.09.	20:00	Damen 4	-	SG Niederbiel
Sa	30.09.	14:30	TSV Heringen	-	Schülerinnen B
Sa	30.09.	15:15	TTC Lindenholzhausen	-	Schüler B
Sa	30.09.	15:30	Damen 1	-	TuS Hausen
Sa	30.09.	15:30	Damen 3	-	TTF Frohnhausen 2
Sa	30.09.	19:30	Damen 2	-	SV Mörlenbach

Vorrundenspielplan 2000/2001

Sa	30.09.	19:30	Herren 1	-	TTC Merkenbach
So	01.10.	10:00	Herren 3	-	TTC Bad Camberg 2
So	01.10.	10:30	Herren 1	-	TTC Bad Camberg

40. Woche	vom	02.10.2000	-	08.10.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Do	05.10.	20:00	Herren 7	-	TTC Werschau 4
Fr	06.10.	20:00	TuS Obertiefenbach 2	-	Herren 6
Sa	07.10.	15:30	Herren 4	-	TuS Obertiefenbach
Sa	07.10.	19:30	Damen 2	-	TTC Assenheim
Sa	07.10.	20:00	TTC Lindenholzhausen	-	Herren 4
So	08.10.	10:00	Herren 6	-	TuS Frickhofen
So	08.10.	11:00	TuS Kriftel	-	Damen 2

41. Woche	vom	09.10.2000	-	15.10.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Fr	13.10.	20:00	TV Offheim 2	-	Herren 6
Sa	14.10.	17:00	TTC Salmünster	-	Damen 2
Sa	14.10.	17:00	VfL Eschhofen	-	Jugend
Sa	14.10.	18:30	TTC Villmar	-	Herren 3

42. Woche	vom	16.10.2000	-	22.10.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Mi	18.10.	20:15	SG Quembach	-	Damen 4
Do	19.10.	18:00	Schüler B	-	TV Offheim 1
Fr	20.10.	18:00	Jugend	-	SG Blessenbach
Fr	20.10.	20:00	DJK BW Lahr 2	-	Herren 6
Fr	20.10.	20:00	VfR 19 Limburg	-	Herren 4
Fr	20.10.	20:00	Herren 2	-	TTC Großaltenstädten
Fr	20.10.	20:00	Damen 4	-	TTC Hausen
Sa	21.10.	13:00	Schüler 2	-	TV Offheim
Sa	21.10.	13:00	Schülerinnen B	-	TuS Wirbelau 1
Sa	21.10.	14:00	Schüler 1	-	SV Mörtenbach in Ederbergland
Sa	21.10.	16:00	SV Uttrichshausen	-	Schüler 1 in Ederbergland
Sa	21.10.	17:30	TuS Dehrn	-	Herren 3
So	22.10.	10:00	Herren 5	-	TSV Hofen-Eschenau

Vorrundenspielplan 2000/2001

43. Woche	vom	23.10.2000	-	29.10.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Do	26.10.	20:00	Herren 7	-	TuS Frickhofen 2
Fr	27.10.	20:00	TuS Ahausen	-	Herren 5
Fr	27.10.	20:00	TuS Weilmünster	-	Herren 4
Fr	27.10.	20:15	SKG Bad Homburg 2	-	Damen 3
Sa	28.10.	14:30	SF Schwalbach	-	Herren 1
Sa	28.10.	16:00	SC Klein-Krotzenburg	-	Damen 1
Sa	28.10.	17:30	TTC Elz 3	-	Herren 2
Sa	28.10.	18:00	TuS Hornau	-	Damen 2
So	29.10.	10:00	SV Crumstadt	-	Damen 2
So	29.10.	10:00	TTC Höchst	-	Herren 1
So	29.10.	10:00	Herren 3	-	FC Dorndorf
So	29.10.	10:30	Nauborn	-	Herren 2
So	29.10.	14:00	TSV Besse	-	Damen 1

44. Woche	vom	30.10.2000	-	05.11.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Di	31.10.	17:00	TuS Aumenau	-	Schülerinnen B
Di	31.10.	20:00	TuS Naunheim	-	Damen 4
Mi	01.11.	20:00	TuS Barig-Selbenhausen 4	-	Herren 7
Fr	03.11.	20:00	FT Schierstein	-	Damen 3
Fr	03.11.	20:00	Herren 2	-	TTC Offheim
Fr	03.11.	20:15	FC Dorndorf 2	-	Herren 5
Sa	04.11.	13:00	Jugend	-	TV Haiger
Sa	04.11.	15:00	TTC Bad Camberg 2	-	Schüler B
Sa	04.11.	15:00	TTC Herbornoelbach 2	-	Herren 2
Sa	04.11.	15:30	Schüler 1	-	TV Roßdorf
Sa	04.11.	17:30	TV Niederselters 2	-	Schüler 2
Sa	04.11.	18:00	SV Darmstadt 98 2	-	Herren 1
Sa	05.11.	18:00	TTC Oberbrechen	-	Herren 3

45. Woche	vom	06.11.2000	-	12.11.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Do	09.11.	18:00	Schüler B	-	TuS Dehrn
Do	09.11.	20:00	Herren 7	-	FC Laimbach 2
Fr	10.11.	18:00	TTC Lindenholzhausen	-	Jugend
Fr	10.11.	20:00	FC Dorndorf 3	-	Herren 6

Vorrundenspielplan 2000/2001

Fr	10.11.	20:00	TTC Dorchheim-Hang.	-	Herren 4	
Fr	10.11.	20:00	SG Niederbiehl	-	Herren 2	
Fr	10.11.	20:00	Damen 4	-	SV RW Edelsberg	
Fr	10.11.	20:15	Herren 3	-	TV Runkel	
Sa	11.11.	13:00	Schüler 2	-	TV Falkenbach	
Sa	11.11.	13:00	Schülerinnen B	-	TuS Neesbach	
Sa	11.11.	14:00	TSG Sandershausen	-	Schüler 1	in Mörlenbach
Sa	11.11.	15:30	Damen 3	-	TuS Weinbach	
Sa	11.11.	16:00	Schüler 1	-	TS Homberg	in Mörlenbach
Sa	11.11.	18:00	TTC Bad Camberg	-	Damen 2	
So	12.11.	10:00	Herren 5	-	TTC Offheim 4	
So	12.11.	14:00	Damen 2	-	TTF Frohnhausen	
So	12.11.	14:30	TG Nieder-Roden 2	-	Herren 1	

46. Woche	vom	13.11.2000	-	19.11.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Fr	17.11.	20:00	TTC Bad Camberg 2	-	Damen 3	
Fr	17.11.	20:00	TTC Lindenholzhausen 4	-	Herren 7	
Fr	17.11.	20:00	Herren 6	-	VfR 07 Limburg	
Fr	17.11.	20:00	Herren 2	-	TTF Frohnhausen	
Sa	18.11.	13:00	Jugend	-	TuS Naunheim Schüler	
Sa	18.11.	14:00	Schüler 1	-	TV Hofheim	in Staufenberg
Sa	18.11.	15:30	Damen 1	-	SV Gotha	
Sa	18.11.	15:30	Herren 4	-	TSV Kirberg	
Sa	18.11.	16:00	SV Biebrich	-	Schüler 1	in Staufenberg
Sa	18.11.	18:00	TuS Neesbach	-	Damen 4	
So	19.11.	10:00	Herren 3	-	TTC Dorchh./Hangen. 3	
So	19.11.	14:00	TTC Lindenholzhausen 3,	-	Herren 5	

47. Woche	vom	20.11.2000	-	26.11.2000
------------------	------------	-------------------	---	-------------------

Do	23.11.	20:00	Herren 7	-	VfL Eschhofen 5	
Do	23.11.	20:00	TV Erbach	-	Herren 4	
Fr	24.11.	20:00	TuS Kirschhofen 2	-	Herren 6	
Fr	24.11.	20:00	Herren 5	-	TTC Hintermeilingen 3	
Fr	24.11.	20:00	TuS Barig-Selbenhausen	-	Herren 2	
Fr	24.11.	20:00	Damen 4	-	TTF Oberzeuzheim	
Sa	25.11.	13:00	Schüler 2	-	VfR 07 Limburg	
Sa	25.11.	13:00	Jugend	-	TV Würges	

Vorrundenspielplan 2000/2001

Sa	25.11.	15:30	Damen 3	-	DJK BW Lahr
Sa	25.11.	15:30	Schüler 1	-	TSG Oberrad
Sa	25.11.	18:30	TSV Langstadt	-	Damen 1
Sa	25.11.	18:30	PPC Neu-Isenburg	-	Herren 1
Sa	25.11.	19:30	Damen 2	-	TSV Langstadt 2
So	26.11.	09:30	TTC Eisenbach 2	-	Herren 3
So	26.11.	10:00	Herren 1	-	SG Anspach
So	26.11.	15:00	DJK BW Münster	-	Damen 1

48.	Woche	vom	27.11.2000	-	03.12.2000
-----	-------	-----	------------	---	------------

Sa	02.12.	15:00	TV Wetzlar	-	Jugend
----	--------	-------	------------	---	---------------

49.	Woche	vom	04.12.2000	-	10.12.2000
-----	-------	-----	------------	---	------------

Fr	08.12.	18:00	Jugend	-	TTC Bad Camberg
----	--------	-------	---------------	---	-----------------



Tischtennisartikel und Zubehör

Tischtennis-Shop-Schreiber



Koblenzerstraße 62
65556 Limburg - Staffel
Telefon: 06431 - 6516

eMail: Tischtennis-Shop-Schreiber@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. von 14.00 - 18.00 Uhr , Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Vorläufige Einteilung der Trainingsgruppen

TTC Staffel

Saison 2000 / 2001 (ab Mo. 07.08.2000)

GH: Gemeinschaftshaus in der Ringstraße – SH: Schulturnhalle in der Schulstraße

<p><u>Leistungsgruppe 1</u></p> <p><u>Trainer:</u> Heinz Bremser</p> <p><u>Trainingszeiten:</u> Mo/Mi/Fr jeweils 17.30 - 19.30 Uhr (GH)</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Marcel Becker, Thomas Knossalla, Andreas Nasdalak, Andreas Friebertshäuser, Tobias Weil, Tanja Heymann, Sabrina Gartner + Patrick Kunz, Marc Leinweber, Michael Bätzel, Stefan Wurzenberger, Kirsten Giebler</p>	<p><u>Fördergruppe 1</u></p> <p><u>Trainer:</u> Michael Armborst</p> <p><u>Trainingszeiten:</u> Mo. 16 -18 Uhr (SH) Do. 17.30 - 19.30 Uhr (GH)</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Eduard Heffel, Tobias Wischnat, Daniel Koza, Andreas Zimmermann, Tobias Leinweber, Susanne Klein, Swantje Braun, Thorsten Hannappel, Mike Hirsemann, Christian Kreckel, Yusef Qualarbi</p>
<p><u>Leistungsgruppe 2</u></p> <p><u>Trainer:</u> Heinz Bremser</p> <p><u>Trainingszeiten:</u> Mo. 15.30 - 17.30 Uhr (GH) Mi/Fr 17.30-19.30</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Anke Gottschling, Kristina Schröder, Sandra Ludwig, Bianca Bremser, Jan Huster, Markus Damerau</p>	<p><u>Fördergruppe 2</u></p> <p><u>Trainer:</u> Jochen Reinhardt + Tanja Heymann</p> <p><u>Trainingszeiten:</u> Mi. 15.30 - 17.30 (GH) Fr. 15.30 - 17.30 Uhr (SH)</p> <p><u>Teilnehmer:</u> Dominik Weigand, Philip Gottschling, Anna Schröder, Jacqueline Feigen, Martin Groß, Bernhard Weihs, Julien Becker, Cengiz Baskara, Carolin Laabs, Layee u.a.</p>



Telefonverzeichnis TTC Staffel



Legende:

- (p) = *privat*
 (d) = *dienstlich*
 (m) = *Mobiltelefon*
 (e) = *e-mail-Adresse*

A	Alisat, Alfred	06485 - 8775	
	Aller, Armin	06485 - 4451	
	Armborst, Ingrid	06431 - 6762	
	Armborst, Kerstin (p)	06431 - 27865	
	Armborst, Kerstin (d)	06431 - 701403	
	Armborst, Kerstin (m)	0172 - 6556390	
	Armborst, Kerstin	kerstin.armborst@mundipharma.de	
	Armborst, Michael (p)	06431 - 27865	
	Armborst, Michael (m)	0175 - 2425698	
	Armborst, Siegfried	06431 - 6762	
	Armborst, Siegfried	siegfried.armborst@rhein-main.net	
B	Baccari, Elke	06431 - 3994	
	Barwig, Gerhard	06431 - 25687	
	Baskara, Serhat	06431 - 27658	
	Bätzel, Helga	06431 - 22176	
	Bätzel, Michael	06431 - 22176	
	Bauer, Petra	06431 - 23953	
	Baum, Arthur	06243 - 8314	
	Baum, Björn	06243 - 8314	
	Becher, Marit	06431 - 8919	
	Becker, Julien	06431 - 25102	
	Becker, Linus	06431 - 25102	
	Becker, Marcel	06485 - 8793	
	Becker, Steffen	06485 - 8793	
	Blaszczyk, Lucjan	02624 - 6281	
	Blaszczyk, Monika	02624 - 6281	
	Bögl, Johann	08161 - 84763	
	Bohatschek, Daniel	06432 - 82843	
	Brands, Rüdiger	06434 - 5453	
	Braun, Swantje	06431 - 23856	
	Braun, Torsten	06431 - 23856	
	Braun-Oehler, Jaqueline	06431 - 23856	
	Bremser, Bianca	06431 - 6141	
	Bremser, Heinz	06431 - 6141	
	Bremser, Sonja	06431 - 6141	
	Brumm, Karl-Heinz	06431 - 22368	
	Büchel, Thomas	06775 - 8432	
	Buder, Melanie (p)	06431 - 25241	
	Buder, Melanie (m)	0177 - 5676336	
	Buss, Dennis	06433 - 4987	
C	Cerny, Helmut	06431 - 3778	
	Cerny, Herbert	06431 - 8833	
	Cerny, Mathias	06431 - 3311	
D	Dambmann, Klaus	06431 - 6665	
	Damerau, Markus	06485 - 8654	
	Debo, Markus	06431 - 43950	
	Deissenroth, Willi	06431 - 22506	
	Demmerle, Petra	06433 - 6632	
	Diehl, Jörg	06432 - 82391	
	Distler, Renate	06431 - 22487	
	Distler, Roland	06431 - 22487	
	Distler, Silvia	06431 - 22487	
	Döpkes, Christoph	06431 - 22465	
F	Fathschild, Peter	06431 - 22244	
	Fegebank, Carola	06431 - 43961	
	Finger, Christian	06431 - 4776	
	Fischer, Martina	06431 - 3717	
	Fischer, Timo	06431 - 72133	
	Forestier, Gisela	06431 - 3103	
	Forestier, Janine	06431 - 3103	
	Forestier, Jean-Claude	06431 - 3103	
	Forestier, Nicole	06431 - 3103	
	Freitag, Horst	06482 - 4189	
	Friebertshäuser, Andreas	06431 - 44304	
	Friedrich, Rudolf	069 - 567783	
	Frohneberg, Detlef	0721 - 883508	
G	Gartner, Sabrina	06431 - 955912	
	Gasteier, Dieter	06439 - 15568	
	Geilenkirchen, Marc	06431 - 25307	
	Geis, Michael	06482 - 5931	
	Gemeinder, Carina	06431 - 26346	
	Gemmer, Brunhilde (p)	06482 - 4940	
	Gemmer, Brunhilde (m)	0173 - 3145319	
	Gemmer, Ulrich (p)	06482 - 4940	
	Gemmer, Ulrich (d)	06431 - 203399	
	Gemmer, Ulrich (e)	ulrich.gemmer@rhein-main.net	
	Giebeler, Kirsten	06433 - 4248	
	Gohla, Astrid	06431 - 22686	
	Gökán, Iltas	06431 - 22539	
	Goldammer, Hans	06432 - 82440	
	Gottschling, Anke	06431 - 8467	
	Gottschling, Philip	06431 - 8467	
	Granados, Antonio	06431 - 25984	
	Granados, Manuel	06431 - 25984	
	Groß, Dorothee	06431 - 22455	
	Groß, Martin	06431 - 22455	
	Groß, Winfried	06431 - 22455	
H	Hackert, Matthias	06431 - 57679	
	Hadaschick, Simone	06431 - 52498	
	Hahmann, Peter	06431 - 71187	
	Hahn, Silja	06479 - 360	
	Hanisch, Horst	06431 - 41749	
	Hannappel, Thorsten	06431 - 41192	
	Häuser, Thomas	06431 - 71295	
	Heckelmann, Rüdiger	06431 - 8126	
	Hecking, Anne	06431 - 932739	
	Hecking, Elke	06431 - 23026	
	Hecking, Herbert	06431 - 23026	
	Hecking, Jens	06431 - 932738	
	Hecking, Michel	06431 - 23026	
	Heffel, Andreas	06431 - 27730	
	Heffel, Eduard	06431 - 27730	
	Hehr, Ralf (p)	06431 - 22450	
	Hehr, Ralf (m)	0172 - 8887048	
	Hehr, Ralf (e)	ralf.hehr@t-online.de	
	Hehr, Sabine	06431 - 22450	
	Helferich, Alfred	06431 - 3242	
	Helferich, Herbert (p)	06431 - 22278	



Telefonverzeichnis TTC Staffel



Helferich, Herbert (d)	06431 - 993217	Lorenzo, Anna-Sophie	06431 - 25869
Helling, Gisela	06431 - 42935	Ludwig, Berthold	06431 - 51156
Henecker, Stefanie	06432 - 81310	Ludwig, Bettina	06431 - 52259
Henrich, Clemens	06431 - 3341	Ludwig, Bettina (e)	bettina.ludwig@web.de
Heymann, Tanja	06431 - 8234	Ludwig, Lothar (p)	06431 - 52259
Hirschberger, Britta	06432 - 7526	Ludwig, Lothar (d)	06431 - 707266
Hirschberger, Wolfgang	06432 - 7526	Ludwig, Lothar (e)	lothar.ludwig@tetrapak.com
Hirseman, Bernd	06431 - 24326	Ludwig, Sandra	06431 - 52259
Hirseman, Mike	06431 - 24326	M Maiwurm-Moser, Dennis	06431 - 23467
Hoffmann, Nicole	06431 - 22950	Matteka, Dieter	06431 - 45305
Höhenberger, Thomas	06431 - 25139	Matteka, Uwe	06435 - 961019
Holei, Svenja	06431 - 8756	May, Norbert	06431 - 3795
Hollarek, Konrad	06431 - 43037	Meloni, Walter	06431 - 22877
Hoppe, Benjamin	06431 - 25449	Meta, Antonio	06431 - 25764
Huber, Kerstin	06431 - 8865	Mohr, Brigitte	06431 - 8472
Huster, Jan	06485 - 4148	Monreal, Gerhard	06431 - 8845
J Jahn, Wolfgang	08167 - 418	Müller, Thomas	06482 - 2105
Jung, Michaela	06483 - 7241	Müller, Willi	06482 - 2105
K Kallwies, Nicole	06431 - 25618	N Nasdalak, Andreas	06435 - 7901
Kämtner, Iris	06432 - 62285	Neitzert, Volker	06431 - 51250
Karnstedt, Klaus	06431 - 3264	Noll, Thorsten	06431 - 3912
Kilbinger, Ingrid	06431 - 22207	Nowak, Michael	06431 - 3566
Kilbinger, Jürgen	06431 - 22207	O Ohlemacher, Karl	06431 - 22922
Klein, Susanne	06431 - 23136	Olschewski, Arnd	06432-88104
Kleinmichel, Oliver	06433 - 4709	Olschewski, Friedhelm	08365 - 706362
Kleinmichel, Reinhard	06433 - 4709	P Paul, Markus	06431 - 25774
Knossalla, Thomas	06431 - 44238	Peiter, Gerhard	06433 - 6292
Koza, Danial	06431 - 27105	Prein, Carmen	06431 - 6852
Koza, Patrick	06431 - 27105	Q Qualarbi, Joussef	06431 - 3916
Koza, Simon	06431 - 27105	R Rädisch, Klaus	06431 - 25578
Kraus, Gerhard	06432 - 83603	Rathschlag, Marco	06471 - 7576
Kraus, Renate	06432 - 83603	Rauhut, Claudia	06431 - 26921
Kretzer, Günther	06431 - 3686	Reichwein, Horst	06431 - 3323
Kretzer, Marc	06431 - 3686	Reichwein, Jonas	06431 - 23999
Kretzer, Meike	06431 - 3686	Reichwein-Jung, Antina	06431 - 52557
Kretzer, Rosemarie	06431 - 3686	Reinhardt, Gudrun	06431 - 8603
Krone, Klaus	06431 - 3243	Reinhardt, Jochen	06431 - 288467
Kübler, Bernd	06479 - 1223	Reinhardt, Karl	06431 - 8603
Kübler, Richard	06431 - 25653	Reinhardt, Sabine	06431 - 288467
Kühr, Herbert	06431 - 22942	Reusch, Andre	06431 - 6198
Kunz, Patrick	06431 - 24490	Robles-Manzano, Sheila	06431 - 26578
L Lanz, Willi	06431 - 24475	Röhr, Johann	02101 - 518498
Lapisz, Bretislav	0042 - 69 - 56711	Roßbach, Britta	06482 - 2321
Laquai, Anne-Kathrin	06431 - 6359	Roßbach, Michael	06482 - 2321
Laquai, Christopher	06431 - 6359	Rubach-Zimmer, Ulrike	06431 - 3572
Laquai, Jürgen	06431 - 6359	Ruffert, Gabriele	06431 - 26047
Laquai, Karin	06431 - 6359	Ruffert, Heinz-Georg	06431 - 26069
Laskowski, Dennis	06431 - 6462	S Saal, Comelia	06432 - 81268
Laube, Martin	06431 - 25316	Sandhöfer, Benedikt	06431 - 6625
Lay, Bernard	06431 - 25303	Schmid, Heinz	06431 - 22893
Leinweber, Marc	06432 - 83253	Schmidt, August	06431 - 6579
Leinweber, Tobias	06432 - 83253	Schmidt, Bernhard	06431 - 42740
Leitzbach, Katrin	06431 - 3283	Schmidt, Christian	06431 - 6740
Lens, Dieter	06433 - 70356	Schmidt, Edelbert	06438 - 3486
Lens, Hendrik	06433 - 70356	Schmidt, Yvonne	06431 - 22261
Lens, Thomas	06433 - 70356	Schmittdiel, Emil	06431 - 25293
Loke, Ralf	069 - 15244808	Schmitz, Thomas	06431 - 23185



Telefonverzeichnis TTC Staffel



Schott, Lothar	06431 - 8527	Tannert, Wolfgang	06431 - 57380
Schramm, Lothar	06431 - 25575	Textor, Christopher	06431 - 27825
Schreiber, Anke	06433 - 81299	Textor, Melanie	06431 - 3487
Schreiber, Dieter	06433 - 81299	Textor, Sarah	06431 - 3487
Schröder, Frank	06436 - 2590	Textor, Wilfried	06431 - 3487
Schröder, Kristina	06431 - 25529	Theis, Anton	06431 - 22870
Schulz, Volker	06432 - 61302	V Vendt, Dennis	06431 - 23723
Schuster, Christel	06431 - 8899	W Wagner, Georg	06431 - 6195
Schuster, Hainer	06431 - 8899	Wagner, Josef	06431 - 23567
Schuster, Jens	06431 - 8899	Wald, Michael	06431 - 8994
Schuster, Manfred	06431 - 8899	Weber, Manfred	06431 - 23216
Schütz, Hans	06128 - 72246	Weber, Melanie	06431 - 23216
Schweitzer, Christoph	06431 - 22683	Weigand, Dominik	06431 - 25413
Schweitzer, Günter	06431 - 22683	Weihls, Bernhard	06432 - 7280
Schwenk, Kurt	06431 - 8418	Weihls, Rudi	06432 - 7280
Seel, Christian	06436 - 4897	Weil, Tobias	06483 - 5559 od. 806682
Sinn, Manuel	06432-7018 od. 50927	Wieberneit, Bernd	0611 - 495371
Slisinski, Eugeniusz	06431 - 43620	Wieberneit, Erwin	06431 - 44250
Sobotta, Dirk	06431 - 25265	Wieberneit, Frank (p)	06195 - 805617
Speier, Helmut	06431 - 25489	Wieberneit, Frank (d)	069 - 91039783
Stamm, Andreas	06433 - 4572	Wieberneit, Frank (m)	0177 - 4945238
Stamm, Heribert	06433 - 3889	Wieberneit, Herbert	06431 - 25184
Steioff, Ingrid	06431 - 22570	Wischnat, Tobias	06431 - 8608
Steioff, Kerstin	06431 - 22570	Wisser, Nicole	06431 - 3104
Steioff, Willi	06431 - 22570	Wlodosch, Hans-Werner	06433 - 1841
T Tamoschus, Andre	06431 - 25377	Wurzenberger, Stefan	06436 - 4419
Tannert, Anneliese	06431 - 8277	Z Zimmermann, Andreas	06431 - 43275
Tannert, Bruno	06431 - 3394	Zimmermann, Saskia	06431 - 6888
Tannert, Frank	06431 - 8277	Zirfas, Jochen	06431 - 29490
Tannert, Sandra	06431 - 27146	Zirfas, Sabine	06431 - 29490



Die Einkaufsquelle für

**Bastler, Hobbymaler, Modellbauer u. Modelleisenbahner,
Werkbedarf für Schulen und Kindergärten**

Riesen-Auswahl – günstige Preise

Diezer Str. 10 • Limburg 1 • Telefon (0 64 31) 66 24

Tour de Mur 2000

Sigis Reisen.- so hieß eine Überschrift in unserem "Topspin", der Vereinszeitung des TTC Staffell. Die Mur in Österreich wollte er herunter fahren, mit dem Fahrrad und mit bayrischen Freunden vom TTC Freising. Interessierte TTC'ler sollten sich melden. Wenige zeigten Interesse: Ingrid und Siegfried Armbrorst, Christel und Manfred Schuster waren die "hessischen", Brigitte und Hans Bögl, Roswitha und Franz Thalhammer die "bayrischen" Teilnehmer. Als "alter" Radfahrer interessierte sich auch Gerhard Monreal, der aber zuvor einen umfangreichen Fragebogen mit Punktwertung an Präsident und Organisator Sigi schickte (z.B. Frage Nr. 12: Wie hoch ist der vorgesehene Murtaltourteilnehmerdurchschnittsgeschwindigkeitsplan?). Trotz (bewußt) minimaler Punktvergabe durch den Präsidenten wurde er schließlich zur Fahrt zugelassen.

Vorab: Die neunköpfige Gruppe, die sich nach und nach beim "Stofflerwirt" in St. Martin/St. Michael in 1200 m Höhe einfand und in ähnlichen Besetzungen (Ausnahme: "Newcomer" G.M.) schon etliche Touren gemacht hatte, verstand sich von Anfang an prächtig, nicht zuletzt aufgrund der herzlichen Umgangsformen unserer bayrischen Freunde. Brigitte in ihrer burschikosen Art, die jeder Fliege (beim Stofflerwirt gar mit einer Fliagnklotzsch) etwas zuleide tat, Roswitha als ruhender Pol der Gruppe, Hans mit seinen geschliffenen Reden und seiner Schlagfertigkeit (Stofflerwirt: "Ich trink keinen Schnaps, ich hab' in der Jugend zuviel gesündigt", Hans: "Dann nehmen meinen auch gleich wieder mit"), Franz als absolute Nr. 1 der Tour-de-Mur-Truppe, zudem als stets hilfsbereiter und exzellenter Fahrradtechniker für die Gruppe

unentbehrlich. Über die Vorzüge unserer Staffeller Mitfahrer brauche ich an dieser Stelle nichts zu berichten.

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel (von wirklichen Engeln weiter unten); das Wetter, bis Fahrtbeginn recht launisch, änderte sich, wie sich das gehört, schlagartig mit Fahrtbeginn. Bilderbuchwetter rückte die herrliche Bergwelt mit den nahen Tauern ins rechte Licht und machte die Strapazen so mancher Steigung und rasanten Abfahrt schnell vergessen.

St. Michael, Murau, Weißkirchen, Graz -

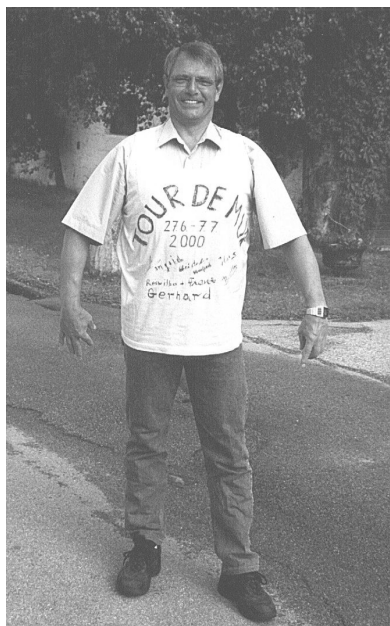


"Müde Beine nach steilem Aufstieg"

Leibnitz - Bad Radkersburg nahe der slowenischen Grenze waren die Stationen - vom Lungau bis in steirische Gefilde. Drei verschiedene Landschaften durchfuhren wir, immer begleitet von der breiter und breiter werdenden Mur: Hoch-, Mittelgebirge und Ebene. Doch all die landschaftlichen Reize und die Sehenswürdigkeiten hier zu schildern, würde diesen Rahmen sprengen. Aber bei einer Fahrradtour passiert ja so manches.....

Da war z.B. die Idee unseres Präsidenten und Tourorganitors (Täglicher

Schlachtruf Gerhard: “Sigi juchhee!”), das (anfangs noch weiße) Trikot des “Tagesbesten” allabendlich einmal zu verleihen bzw. weiter- zugeben. Eine Runde Schnaps war jedes Mal fällig, manchmal wurden es auch mehrere (musste ich mir zu Hause mühsam wieder abgewöhnen).



So

“Auch der Präsident persönlich war ein sichtlich stolzer Tagesbester”

wurde z.B. auch das Selbstbewusstsein von Manfred bedeutend gesteigert, als er von einer jungen Dame artig gefragt wurde, ob er tatsächlich Tagesbester der “Tour de Mur” sei. So stand es nämlich, verbrämt mit unseren neun Unterschriften, auf dem Trikot zu lesen. Übrigens war die Übergabe des weißen Trikots durch G.M. an I.A. (O Gott, wie hört sich das denn an!) mit der Überreichung einer fast neuen Zahnbürste (auf der Vortour im nahen Zedernhaus er-

standen und erst zweimal benutzt) verbunden; Freude bei Ingrid.



“Die Zahnbürste”

Unverges- sen
werden uns die
allabendlichen Gesprächsrunden bleiben, die mal ernst, mal heiter verliefen (so füllte z.B. ein langes Gespräch zwischen Manfred und G. über Musik fast einen ganzen Abend aus), aber immer mehr oder weniger feucht. Besonders der Abstecher von Bad Radkersburg ins benachbarte Slowenien (unser charmantes Gastgeberpaar, das sich rührend um uns kümmerte, kutscherte uns mal eben über die Grenze). Da der offizielle Teil der Tour an diesem Abend zu Ende war, schlugen wir alle kräftig zu, und der Fußmarsch über die Grenze zurück nach Bad Radkersburg war sehr, sehr lustig. Franz verlieh den beeindruckten Grenzern (waren es die slowenischen oder die österreichi-

schen - ich weiß es nicht mehr) Erinnerungsmedaillen der bayrischen Polizei. Aber schon am nächsten Morgen saßen wir wieder auf den Rädern, wieder gab es einen Abstecher nach Slowenien und ein Besuch der Thermen rundete am nächsten Tag den Aufenthalt in Bad Radkersburg ab, ehe es zurück nach St. Michael ging, diesmal im Bus. Schön, die ganze Tour noch einmal in "Kurzfassung" zu erleben.

Doch auch einige kleinere und größere Schicksalsschläge begleiteten die Tour; chronologische Reihenfolge:

Hans reißt an seinem (neuen!) Fahrrad die Kette (zu viel Kraft),

Gerhard reißt der vordere Bowdenzug (zu wenig Gefühl),

Kurz vor Graz erteilt Sigi an Gerhard schlechte Haltungsnoten für seinen unfreiwilligen Abgang vom Radl (die Wunden an Bein, Händen, Augenbraue, Ellenbogen und Arm sind geheilt, die Rippen tun kaum noch weh, psychische Schäden sind nicht bekannt geworden, sein neues Fahrrad heißt Rosgitte).

Doch in die Reihe der Dramen gehört auch der zweitletzte Tag der Mur - Urlaubs. Wieder zurückgekehrt nach St. Michael, füllte eine herrliche Rad - und Fußwanderung von der Stickler-Hütte zum Mur-Ursprung diesen Tag ganz aus. Die Mur-Quelle ist ein Naturerlebnis der besonderen Art. Da springen pro Sekunde bis zu 5000 l Wasser aus dem Berg, und die Mur ist bereits hier ein stattlicher Wasserlauf, der später in ihrem unteren Teil eine beachtliche Breite aufweist. Nach der Heimkehr wartete dann ein schweres Unglück auf uns: Ein fünfjähriger Junge wäre in dem Schwimmbecken fast ertrunken. Und jetzt komme ich auf die oben erwähnten Engel zurück: Wahrscheinlich lebensrettend machten Christel und Ingrid Wiederbelebungsversuche, ehe Notärzte eintrafen und schließlich

ein Rettungshubschrauber den Jungen nach Salzburg flog. Brigitte und Roswitha betreuten indessen die Mutter und den anderen dreijährigen Sohn.



"Vier Engel"

All das waren Dramen in e i n e m Akt. Ein Drama in zehn Akten war jedoch der Dauerbrenner der Tour: Ausruf von Manfred am dritten Tag: "Heute, glaube ich...."(er drückte sich wie immer sehr gewählt aus, ich hätte wahrscheinlich "Sch..., ein Plattfuß!" gebrüllt), "heute, glaube ich, hat es mich erwischt. Mein Vorderrad hat etwas wenig Luft". Nun, das "Heute" konnte man getrost vergessen, denn alles Flickern, alles Pumpen half nichts (Manfred soll einen beträchtlichen Zuwachs seines Bizeps zu verzeichnen haben). An jeder Wasserstelle als da waren Brunnen, Wasser aus der Mur , Seen, u.ä., wurde geflickt und gepumpt (notfalls wurden mit Wasser gefüllte Schüsseln besorgt). Nein, einen neuen Schlauch wollte er nicht, e i n m a l könne er es doch noch versuchen. Noch vor der Heimfahrt (10. Akt.) wurde das Vorderrad zwecks besseren Halts auf dem Autodach aufgepumpt. Ich sah Schusters von Weitem kurz vor der Grenze. Das Rad war noch drauf...

Übrigens besitzt Manfred auch eine Kamera mit eingebauter Sparautomatik: Sie



“Drama in 10 Akten, 10. Akt: Manfred bei seiner Lieblingsbeschäftigung....”

gestattet täglich nur drei Aufnahmen, mehr gibt die Batterie (auch eine neue) nicht her. Ca. 450 km sind wir zusammen gefahren, es war eine tolle Tour, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird..

Und zum Schluß noch ein Dankeschön an unseren Präsidenten und Organisator Sieg-

fried Armborst (trotz unmittelbar vorausgegangener Hochzeit ihres Sohnes Michael mit Kerstin waren Ingrid und Sigi bereits am über-nächsten Tag zur Stelle). Er plant bereits die nächste Tour der Gruppe, die ja dann vielleicht noch größer wird. Möge auch dann wieder der tägliche Schlachtruf ertönen: “Auf die Radl - hupf!”

Darauf ein kräftiges

Sigi, juchheee !

Nein, nicht von Gerhard, von

allen Neunen !



“Alle Neune”

Die 2. Herrenmannschaft „on tour“

Nach einer überaus erfolgreichen Saison der II. Herrenmannschaft in der Bezirks-oberliga trat diese mit Anhang eine Kurzreise nach Ostfriesland an.

Ziel der Abschlussfahrt war die zweite Heimat von Sabine und Jochen Reinhardt.

Es war der letzte Freitag des Wonnemonats Mai, als die Truppe mit mehreren Pkw's sich in Richtung Ihlow in Bewegung setzte. Leider fehlte Michael Geis - der Spitzenspieler der Mannschaft -, da er wegen seiner Zusatzausbildung zu sehr unter Stress stand.



Die Begrüßung bei Reinhardt's war herzlich, und der ostfriesische Begrüßungstrunk mit dem traditionellen Spruch durfte nicht fehlen.

Die anschließende "Bergbesteigung" der höchsten Erhebung Ostfrieslands ließ uns weit blicken. Danach durften wir den dort heimischen Volkssport, das "Boßeln", erproben. Jochen ließ als guter Gastgeber selbstverständlich die gegnerische Mannschaft gewinnen.

Nach einem überaus reichlichen Abendessen in der örtlichen Pizzeria spendierte der Wirt eine ganze Buddel Schnaps. Jochen und Christopher sorgten dafür, dass nur ein kleiner Rest übrig blieb. Der Rückweg in die Pension Waldblick fand zu später Stunde im stockdunkeln statt, da wohl sämtliche Lampen Ostfrieslands abends ausgeschaltet werden.

Am nächsten Morgen teilte sich die Truppe. Sabine fuhr mit Familie Wurzenberger und Christopher nach Wilhelmshaven ins OCEANIS, und Jochen begleitete den Rest zum Wattwandern. Teils barfuss, teils mit Turnschuhen folgten wir dem erfahrenen Wattführer Martin Riecken. Mit 32,- DM pro Person waren wir dabei.

2 ½ Stunden sollte die Wattbegehung bis zur Insel Baltrum dauern; doch es kam anders. Nachdem das Niedrigwasser wegen des starken Westwindes höher war als normal, stellte uns Martin nach halber Strecke vor die Wahl: zurück oder bei 1,40 Meter Wasser über Kniehöhe weiter



Kneipp-Kur im hohen Norden

bis zur Insel. Wir entschieden uns für den Rückzug. Bei starkem Gegenwind - Windstärke 7- stapften wir durch Wasser und Schlick zurück nach Neßmersiel, un-

serem Ausgangspunkt. Hier erhielt jeder von unserem Wattführer 20,- DM zurück, da die Rückfahrt mit der Fähre von der Insel aus regelrecht ins Wasser gefallen war. Nun war Fußduschen angesagt, denn schlammverspritzt und nass konnten wir nicht mehr unter die Leute gehen.

Bald trafen die enttäuschten "OCEANIS-Besucher" mit uns zusammen. Sie hatten 21,- DM in den Sand gesetzt für wenig Sehenswertes. Leider bekamen Sie - im Gegensatz zu uns - kein Geld zurück. Gemeinsam setzten alle mit der Fähre zur Insel Baltrum über. Hier vertrieben wir uns die Zeit mit einem Rundgang auf der autofreien Insel.

Nach einer kurzen Rast in den Strandkörben und einer Stärkung im dortigen Strandcafe traten wir den Rückweg zur Fähre an. Reinhardt's und Textor's wollten unbedingt noch Minigolf spielen und erreichten in letzter Minute die Fähre; es war die letzte an diesem Tag.

Wieder am Festland angekommen, begaben wir uns in das beste Fischrestaurant Ostfrieslands. Gesättigt fuhren wir dann zu Jochen, um bei guter Stimmung den Abend ausklingen zu lassen.

Am Sonntagmorgen starteten die TTC'ler nicht wie geplant zur Paddeltour sondern alternativ wegen des regnerischen und stürmischen Wetters zur Autofahrt in die Stadt Norden. Dort angekommen, besichtigten wir das Muschelmuseum mit Muscheln und Schnecken aus allen Weltmeeren. Anschließend kletterten wir in der Deichmühle die vier Stockwerke hoch und hatten einen herrlichen Ausblick auf die Küstenstadt.

Unser nächstes Ziel war das Eisenbahnmu-

seum. Diverse Schienenfahrzeuge, Arbeitsgeräte und Maschinen waren zu besichtigen. Gegen ein Entgelt von 1,00 DM nutzten einige die Möglichkeit, im Führerhaus einer Diesellok mitzufahren.

Unsere letzte gemeinsame Unternehmung endete in der Seehundaufzucht- und Forschungsstation in Norddeich. Mutterlose Heuler werden dort aufgenommen und großgezogen. Im gleichen Gebäude informierten wir uns im Rahmen einer Sonderausstellung über den Nationalpark Hamburger Wattenmeer. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto verabschiedeten wir uns nach einem erlebnisreichen Wochenende und traten den Heimweg an. Es war eine stürmische Fahrt. Im Radio kündigte der Verkehrswarnfunk für den späten Nachmittag Stürme mit Windstärke 11 an. Kurz vor uns wurde ein Sportwagen von der Fahrbahn regelrecht in den Straßengraben "gefedt".

So verließen wir Ostfriesland. Windräder begleiteten uns über viele Kilometer links und rechts der Autobahn.

Unser herzlicher Dank gilt Sabine und Jochen, die diesen Ausflug bestens vorbereitet und mitgestaltet haben.

Gisela Hebgen

8. TTC Quintathlon

Wie in den letzten Jahren üblich, trafen sich auch in diesem Jahr einige wackere TTC'ler, um ihre Geschicklichkeit in den bekannten Ballsportarten zu beweisen. Wegen der etwas dürftigen Teilnehmerzahl (9) wurde wie üblich zunächst einmal der vorgegebene Zeitplan verschoben. Im 1. Wettbewerb, Kegeln, schienen einige Kegel bestochen worden zu sein. Diese fielen manchmal wie von Geisterhand zu Boden, obwohl die Kegelkugel nicht einmal in der Nähe der betreffenden Kegel vorbeigerollt war.

Bei 2. Wettbewerb, Billard, beschwerte sich Andre T. (genannt Keulemanns), über die fest vorgeschriebenen Wettkampffregeln

“ Wenn alle so verstaubt und veraltet denken würde, dann würden wir immer noch auf den Bäumen und in Höhlen sitzen”

Sein Gejammer nahm schon beinahe Allersche Dimensionen an (siehe Quintathlon Nr. 6) an, na ja nur beinah. Armin A. bleibt in dieser Statistik auf ewige Zeit unerreicht.

Vom Minigolf-Spiel besonders erwähnenswert erscheint, dass Matthias C. es doch fertig brachte, jeden aber auch wirklich jeden Putt aus einer Entfernung von unter 20cm nicht ins Loch zu spielen. Ihm gelang es aber auch einem Ball mit einem Schlag erst aus der Bahn und sofort wieder auf die Bahn springen zu lassen. Der 4. Wettbewerb, Boccia, litt erneut darunter, dass die Vertreter der Stadt Limburg die Spielfläche nur unzureichend gemäht hatten. Vielleicht sollte man den Quintathlon

in den Veranstaltungskalender der Staffeler Ortsvereine aufnehmen, um so eine rechtzeitige Pflege der Spielfläche durch das Gartenbauamt der Stadt zu gewährleisten.

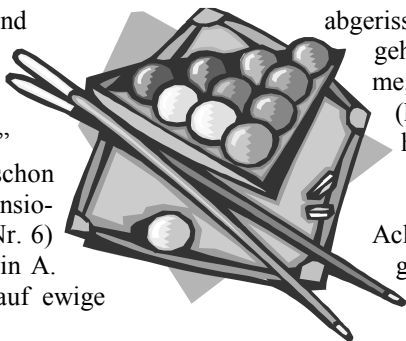
Die Königsdisziplin, das Family-Tennis, litt in diesem Jahr unter zwei Faktoren:

Zum einen war der Gesamtwettkampf bereits so gut wie entschieden und zum anderen spielte Andre eben in einer anderen Liga. Bemerkenswert bleibt hier nur, dass es Jochen R. nicht gelang, gegen einen “Dicken und einen Einbeinigen” zu gewinnen.

Fazit: Alle Teilnehmer waren mit Eifer bei der Sache, blöde Sprüche von wegen Favorit und Nervenstärke wurden wie immer abgerissen und nächstes Jahr

geht es wieder um Teilnahme, Spaß und Sieg (hoffentlich in dieser Reihenfolge).

Ach ja, zu guter Letzt: Sieger wurde mal wieder unser Jochen.



M. Cerny

TTC-Tippspiel

Mit dem heutigen Rätsel möchte ich wieder ein Tipp-Spiel ins Leben rufen, welches bereits vor einigen Jahren recht guten Anklang gefunden hat. Erraten bzw. getippt werden soll die Platzierung der einzelnen Mannschaften nach der Vorrunde der kommenden Saison. Um es ein wenig zu vereinfachen, ist hinter jedem Team die Anzahl der Mannschaft der jeweiligen Klasse aufgeführt.

Die ausgefüllten Tipp-Scheine können in das Fach des Redakteurs gelegt bzw. and folgende Adresse gesendet werden:

Lothar Ludwig
Obergasse 10c
65555 Limburg

Einsendeschluss ist der 15. September 2000!

Für die besten Tipper gibt es folgende Preise:

1. Preis

Gutschein „Steckenpferd“ über 50,00 DM

2. Preis

Gutschein „Steckenpferd“ über 30,00 DM

3. Preis

Gutschein „Steckenpferd“ über 20,00 DM

Modus:

Jeder Tipper erhält die Differenz zwischen Tipp und tatsächlicher Platzierung auf sein „Konto“. Derjenige, dessen Konto die wenigsten Punkte nach Beendigung der Vorrunde aufweist, ist der Sieger. Haben mehrere Tipper die gleiche Punktzahl, gewinnt derjenige, der die meisten richtigen Tipps abgegeben hat

Jeder darf nur einen Tipp-Schein abgeben.

Also viel Glück!!!

Mannschaft	Klasse	Anzahl Mannschaften	Mein Tipp
1. Damen	Regionalliga	10	
2. Damen	Oberliga	11	
3. Damen	1. Verbandsliga	10	
4. Damen	Bezirksoberliga	12	
1. Herren	Hessenliga	10	
2. Herren	Bezirksoberliga	12	
3. Herren	Bezirksliga	12	
4. Herren	Bezirkssklasse	12	
5. Herren	1. Kreisklasse	12	
6. Herren	1. Kreisklasse	11	
7. Herren	3. Kreisklasse	12	
Jugend	Bezirksliga	13	
Schüler 1	Hessenliga	12	
Schüler 2	Kreisliga	9	
Schüler B	B-Schüler	8	
Schülerinnen B	B-Schülerinnen	7	

Name, Vorname

TTC Hochzeitswoche mit Kerstin & Michael

Haben sich die anfänglichen Befürchtungen von Kerstin bestätigt? Wird Michael direkt vom Junggesellenabschied zum Standesamt gefahren? Werde ich Michael doch nicht mehr sehen?..... Was wird meine Frau wohl gedacht haben, als wir am Sonntag, den 18. Juni 2000 aus der evangelischen Kirche kamen?!

„Ich glaub mich streift ein Bus“, waren wohl meine ersten Gedanken, als ein Bus, voll gepackt mit 20 Freunden und wichtiger Überlebensausrüstung auf dem Schulplatz parkte. Kurze Zeit später ging es dann auch schon los. „Auf in den Westerwald zur Eheprüfung Teil 1.“

Auf einem Abenteuerspielplatz (Eltern hatten für ihre Kinder) sollte der Grundstein für einen erfolgreichen Tag gelegt werden. Es war der schlimmste Start, den ich mir vorstellen konnte: Mohrenkopfwettessen gegen Douglas. Nein nicht nur einen Mohrenkopf. Ja ganz genau - eine Packung mit 10 Mohrenköpfen für jeden. Douglas sucht immer noch Gegner - ich war leider nur ein Opfer! Nach diesem ersten mörderischen Spiel folgte noch Cricket gegen Hockeypezialist Christoph, „Vier gewinnt“ gegen Jochen, Apfelwettessen gegen Björn, Torwandschiessen gegen Torben, Wissensfragen gegen Holger, Erdbeerlimes-Wett-Trinken gegen Wieb, Wettrauchen gegen Schornstein-Holger und Joule gegen Micha sowie Eierbacken unter erschwerten Bedingungen (habe ich übrigens gewonnen!). Die genauen Ergebnisse können bei allen Teilnehmern erfragt werden.

Danach hatten wir uns alle eine Pause verdient. Unser Weg führte uns nach Lahnstein auf „Maximilian's Brauwiesen. Hier gab es 100 Liter Bier und eine warme Mahlzeit für jeden. Gut gestärkt konnte um 18 Uhr der Heimweg angetreten werden. Nein, wo

denkt ihr hin, keiner durfte schlafen. Na gut, Holger S. wurde ein kleines Schläfchen gegönnt. Dann begann die Eheprüfung Teil 2.

Im Billardbistro angekommen, wurde ich von der „sehr bekannten“ Many more Blues Band“ herzlich empfangen. Von nun an nahm der Abend seinen Lauf. Ich musste Lieder singen, BHs und Slips einsammeln, Kopfstand auf einem Tisch machen,... alles eben was ein Ehemann so braucht.

Doch, was war das? Eine „arme“, fast nackte Frau betrat das Billardbistro. Ich wollte ihr sofort meine Jacke anbieten. Aber nein ihr war gar nicht kalt. Im Gegenteil - Ich sollte sie plötzlich auch noch mit Sonnencreme einschmieren. Das kam mir alles spanisch vor - Sonnencreme um 24 Uhr in der Nacht. Aber was soll's, es soll auch TTC'ler geben, die 1,5 Liter Wackelpudding innerhalb von zwei Stunden essen. Aber so viel sei hier nur erwähnt - es gab ein paar „heiße Einlagen“ von der armen fast Nackten!

An dieser Stelle möchte ich den Stift an meine Frau Kerstin weiterreichen.

Stundenlang lag ich nachts wach und dachte an meinen bevorstehenden Junggesellen-Abschied. Worte wie: „Das wird ein langes Wochenende ohne Schlaf“; „Mal schauen, ob wir das alles durchhalten, aber mir wird es ja auch nicht besser gehen, da muss man eben durch“ lagen mir in den Ohren. Was hatten die Mädels bloß mit mir vor?! Nach dem Motto „Ich bin doch auch nicht mehr

die Jüngste“ bat ich immer wieder um Gnade. Aber was passierte wirklich.

Ich wurde am Sonntag, den 18. Juni um 13.15 Uhr zu Hause abgeholt. Die Fahrt führte uns nach Limburg zum Bootsableger der „Stadt Limburg“. Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen um die 30°C „checkten“ wir ein und wurden vom Schiffspersonal auf unsere Plätze an Backbord oder auch Steuerbord (ich meine also einfach ganz oben und vorne) gebracht. Leider stellte sich heraus, dass sich unsere Gruppe trennen musste, da sonst der Gewichtsungleich auf dem doch recht „kleinen“ Schiff nicht stimmte und wir sicher Schlagseite bekommen hätten. Also setzte sich eine Gruppe auf die rechte, die andere auf die linke Reihe (was nicht wirklich einer von uns verstand - naja, wir sind halt Frauen!). Kurz bevor wir ablegten, gab es noch einige nützliche Tips vom Kapitän persönlich. U.a. hieß es für uns, dass wir unsere zugewiesenen Plätze nicht verlassen durften, da wir ihm sonst die Sicht versperrten und er auf dem Fahrwasser sicher in einige Kollisionen verwickelt werden würde. (Ob er hier wohl an das Schicksal der Titanic-Passagiere dachte?).

Nun konnte unsere Fahrt mit Ziel Balduinstein endlich losgehen. Als wir nach einem Zwischenstopp in Diez und 3 Schleusengängen endlich Balduinstein (etwas mitgenommen von der Sonneneinstrahlung) erreichten, war uns allen mächtig warm und wir mussten erst einmal einkehren. Bei einer großen „Apfelsaftschorle“ stärkten wir uns für die noch bevorstehenden Aufgaben. Was wird jetzt wohl kommen? Zu meinem großen Erstaunen ging es dann recht gemütlich an der Lahn weiter, (ob die Mädels mein Flehen doch erhört haben?) zu einer Wiese wo wir uns mit den mitgebrachten Köstlichkeiten (Sekt, Sangria) anfreundeten. Am späten Nachmittag führte uns unser

Weg mit der Eisenbahn (unser Ticket wurde tatsächlich noch per Hand ausgestellt) wieder nach Limburg zur Stärkung ins „Crazy Cactus“, wo im Laufe des abends immer mehr Mädels dazukamen, um mit mir meinen „Jungesellinnen-Abschied zu feiern. Nach dem bekannt leckeren Vorspeisentellern - keiner war mehr in der Lage sich einen Hauptgang zu bestellen - ging es dann weiter. Ein tolles Tier-Such-Rätsel brachte unsere Köpfe zum qualmen. Aber was kam dann?! Plötzlich bekam ich einen tollen riesengroßen Mexikanerhut aufgesetzt und eine Tasche mit sehr brauchbaren Gegenständen umgehängt! Ich musste den Inhalt der Tasche unter das Volk bringen. Sachen wie: Kondome, Blasentee, Babygläschen, Anti-Faltencreme, Fussdeo, Babyöl... etc. waren zu verkaufen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und nach einigen Tequillas kam das Geschäft dann so langsam ins Rollen. Bis auf das Babygläschen konnte ich auch mehr oder weniger alle Sachen verkaufen. Nur mit meinem Verdienst waren die Mädels überhaupt nicht einverstanden. Aber mit einer erneuten Runde Tequilla konnte ich sie dann umstimmen. Den harten Kern verschlug es dann erst noch mal ins Irish Pub bevor wir, mit Genehmigung der Gegenveranstaltung, zum gemeinsamen Ausklang ins Billard Bistro aufbrachen. Aber eigentlich auch nur, weil um diese doch schon etwas vorgerückte Stunde in Limburg „Tote Hose“ war!

Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bei allen für diesen tollen Tag / Abend bedanken. Es hat mir echt riesig viel Spass gemacht. DANKE.

Auf den Foto's von Standesamt sieht man es nicht, aber wir hatten nur 3,5 Stunden Schlaf, um uns von diesen Strapazen zu

erholen. Pünktlich um 10:45 Uhr standen alle Hauptakteure vor dem Limburger Standesamt. Für unsere Trauzeugen Melanie und Jochen war dies natürlich auch eine Pflichtveranstaltung. Aber was war das? Holger und Stöby waren die Einzigen (von denen, die auch nicht mehr Schlaf hatten als wir), die sich zur Kür aufs Eis gewagt haben. Zwar waren sie mit Sonnenbrille als Blues-Brothers getarnt, aber Jungs das war Spitze.

Nachdem die Standesbeamtin zweimal deutlich das Wörtchen „ja“ vernommen hatte und ein paar Unterschriften geleistet wurden, war es vollbracht: Kerstin & Michael Armborst waren ein Ehepaar. Vor dem Standesamt erwarteten uns ein paar reiswerfende Mundipharma - Mädels, die außerdem Kerstin zum Geburtstag gratulieren wollten (wenn ich den Geburtstag von Kerstin nicht vergesse, vergesse ich auch unseren Hochzeitstag nicht J). So jetzt war aber eine Stärkung angesagt. Nein diesmal waren es nicht 100 Liter Bier. Das Zauberswörtchen heißt Nachdurst ð Wasser, Apfelsaftschorle, Cola,... diese leckeren Getränke gab es im Schlosshotel Nassau Oranien in Hadamar. Gestärkt und ziemlich erschöpft wurde die Couch angepeilt. Ausruhen war angesagt.

Nein, nicht wirklich, denn Kerstin hat doch noch Geburtstag. Und das Motto heißt doch: Kein Geburtstag ohne Feier! Der Nachdurst war gelöscht und einige haben es auch schon wieder gewagt einen Tee zu trinken: Hopfenblütentee!

Ja, ja diese Geburtstage. Selbst der TTC Staffel hat daraus enorme Vorteile erlangen können. Durch Kerstin's Geburtstag konnten zwei „neue“ Damen noch beim Klassenleiter nachgemeldet und auf den Mannschaftsmeldebogen geschrieben werden. Fragt uns aber nicht wie wir es geschafft haben, zwei Verbandsligaspielerinnen aus

dem Nichts aus dem Boden zu stampfen! Selbst Jochen, der leider schon wieder nach Ihlow in seine alte Heimat fahren musste, wurde Dank modernster Kommunikationsmittel, ständig auf dem Laufenden gehalten.

Scherben bringen Glück. So haben wir gedacht und vor einem Polterabend nicht zurückgeschreckt. Selbst die Horrorgeschichten von Traktor mit Mist geladen, 12-Tonner LKW,... konnten uns von einem richtigen Polterabend nicht abhalten.

All unsere Freunde kamen. Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels, Klassenkameraden, Uni-Freunde, Arbeitskollegen, TTC-ler... einfach alle die mit uns dieses schöne Ereignis feiern wollten. Selbst Jochen kam wieder von Ihlow nach Staffel angereist. (Ohne unsere Hochzeit hätten wir einen viel größeren LKW für deinen Umzug von Ihlow nach Staffel bestellen müssen, oder? 2800 km in einer Woche; Respekt Jochen!)



Es wurde gefeiert und das nicht zu knapp. Hier ein Bierchen, dort ein Sekt und was ist denn das? Ein Erdbeerlimes! Schwups und weg war er! Aber die größte Überraschung kam so gegen 24 Uhr. Eine überdimensionale Postkarte wurde uns überreicht. Nach kurzem studieren war uns klar: Wir werden verreisen! Venedig die

Stadt der Liebe war für uns ausgesucht worden. (Hey Mädels und Jungs, das war eine totale, super, geniale, spitzenmäßige Idee!). Aber ihr wisst genau was ihr euch damit angetan habt, oder? Ab 2001 wird Michael (und Jochen natürlich auch) am Sonntagmittag auf der Kirmes in Staffel Karussell fahren. Aber was noch viel schlimmer ist: Im Jahr 2018 gibt es wieder Kirmesmädchen und Kirmesburschen J.

Aber wenn ihr glaubt der Polterabend war das Ende der Fahnenstange, dann habt ihr euch geschnitten. Am 22. Juni 2000 stand dann erst noch die diamantene Hochzeit von Kerstin's Großeltern an. Bevor es dann am 24. Juni 2000 soweit war. „Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß!“ Nach den üblichen Pflichtterminen: Anziehen, Schminken, Friseurbesuch, Fototermin in Hadamar; Kutsche abholen am Texelhof; Fahrt mit der Kutsche zur Kirche; **Trauung in der Kirche**;... kamen dann erneut zwei Prüfung auf uns zu, bevor wir die Kutsche besteigen durften um in den Texelhof zu fahren und endlich wieder zu feiern: Ein Riesenherz sollte mit Nagelscheren ausgeschnitten werden. Kein Problem! Aber was ist das? Man konnte nur noch ein herzhaftes Lachen von Kerstin hören. Jochen hielt ein Gymnastikband in der Hand. Was nun kam, war allen klar ð Gymnastikpflicht vor der Kirche. Drei mal die 10,0 Punkte! Einsame Spitze! (oder waren es doch nur 1,00?) Bestanden ist bestanden!

Nach einer kleinen Staffelfrundfahrt in der Kutsche mit Sandra und Bianca, kamen wir im Texelhof an und konnten uns - nachdem wir 99 Luftballons die Freiheit geschenkt hatten - am Vier-Länder-Buffer stärken. Dies war auch nötig. Denn wie sich nachher herausstellte, mussten wir noch körperliche Höchstleistungen vollbringen. Tanzen, Tanzen und nochmals Tanzen. Und das nur um einen kleinen Schlüssel zu er-

obern. Dieser Schlüssel sollte ein kleines Vorhängeschloss einer Holzkiste öffnen in der sich unsere Hochzeitszeitung befand.

Zwischen unseren Tanzeinlagen durften



wir noch eine Ehetauglichkeitsprüfung ablegen: „Wer ist für die Verhütung verantwortlich“, war die Frage, die in der Hochzeitsgesellschaft am meisten Verwirrung stiftete. Aber warum nur? Mit 10 : 7 haben wir die Prüfung mit Bravour bestanden.

Dann durften wir auch noch mit Pfeilen werfen - wobei wir Einiges gewonnen haben. Fahrt zum Weinfest von Herbert (Wo warst Du dieses Jahr – wir haben und voll auf dich verlassen?! Rechnung folgt!), Douglas bügelt uns einen Korb Wäsche, Sandra bäckt mit uns Plätzchen und Bianca bastelt uns einen Adventskalender. Aber leider haben wir auch etwas „verloren“. Bei Wieb die Fenster putzen, Ralf und Sabine sonntags Brötchen bringen, Kerstin zum Eis einladen und für Franz das Auto waschen (Die Spielregeln wurden auch nicht wirklich gut vorgestellt!).

Nach diesem tollen Programm fand im Laufe des Abends noch ein Sing-Wettbewerb statt, welchen der Bräutigam

eindeutig für sich entschieden hat (Jochen, du solltest vielleicht doch noch etwas üben – aber ich glaube mit H.C. kommst du auch nicht besser weg!). Danach wurde dann ausgiebig gefeiert, getanzt und getrunken. Es wurde uns doch tatsächlich erzählt, dass am nächsten Morgen um 6.00 Uhr die letzten Gäste auf der Koblenzer Straße gesichtet wurden. Gerüchten zufolge soll das Brautpaar ebenfalls dabei gewesen sein!



Wir danken allen Freunden, Verwandten, Helfern, Organisatoren für diese tolle Woche, die Überraschungen, Geschenke und Freude. Die Woche hat für sehr viel Gesprächsstoff gesorgt und wird uns lange in Erinnerung bleiben. Und falls wir mal das Eine oder Andere vergessen sollten - wir haben Beiwiese in Form von Fotos und einem Videofilm!

Kerstin & Michael

Pressespiegel

Aufgrund der Sommerpause gab es nicht viel vom Tischtennis-Sport in der Presse zu berichten. Demzufolge stand der TTC bzw. seine Mitglieder nur selten in den Titelzeilen. Einige sind es trotzdem geworden und die wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten:

Sarah Textor: Im Bezirk die Nummer eins



*Die Staffeler Jugend war
in allen Belangen spitze*



Kalte und warme Buffets
Mietkoch
Getränkeorganisation
Festausrüstung
Künstlervermittlung

KULINARIUM

+ Speisegaststätte

In unserer Speisegaststätte
KULINARIUM in Staffel
empfehlen wir uns mit
Deutscher Küche
in Premiumqualität

und mit

unserem schmackhaften
Stammessen zum Preis
von maximal

10.00 DM

(Mo. - Fr. 11.30-14.00 Uhr)



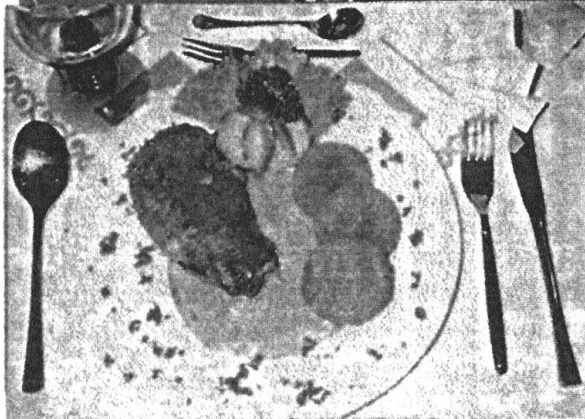
KULINARIUM
Party-Service

S. Königstein / M. Jäger
Waldstraße 5a
65626 Birlenbach
fon/fax/AB 0 64 32 / 8 30 13
mobil 0171 / 3141131

KULINARIUM
Speisegaststätte

Ringstraße 13
65556 Staffel
Telefon 0 64 31 / 28 40 14
mobil 0171 / 3141133

Öffnungszeiten:
täglich
11.30 - 14.00 Uhr
(Mo. - Fr. Stammessen)
und 18.00 - 1.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag



Limburger Edelsäcker

VOLVO



DER NEUE VOLVO V40

**...HIER IST DER
SPORTWAGEN.**

Wer Sport treibt, hat mehr vom Leben. Und wer mit dem neuen Volvo V40 zu seinem Vergnügen fährt, genießt mehr als einen Sportwagen. Er erlebt beeindruckende Schubkraft von einem 16-Ventiler. Ein Fahrwerk mit unglaublicher Präzision. Und er kann vorbildlicher Sicherheit vertrauen: dem einzigartigen SIPS-Sicherheitssystem, inkl. SIPS-Seitenairbags, serienmäßig. Testen Sie den neuen Volvo V40. Jetzt bei uns.

Autohaus Am Schlag GmbH
Volvo Vertragshändler

Autohaus Am Schlag GmbH - Höhenstr. 10 - 65549 Limburg